

## Liebe Patientin, lieber Patient,

die Geriatrie ist ein Teilgebiet der Inneren Medizin. Sie beschäftigt sich mit den Erkrankungen des höheren Lebensalters und den Auswirkungen auf notwendige **alltagsrelevante Fähigkeiten** (z.B. Körperpflege, An-/Auskleiden, Körperkontrolle beim Stand und Lageveränderung, Gehvermögen vor allem unter den Gesichtspunkten des sicheren Bewegungsablaufes und der Belastbarkeit).

Ist die **selbstständige Lebensführung** beeinträchtigt, ist es von Vorteil möglichst frühzeitig neben der medizinischen auch mit der funktionellen Diagnostik und Behandlung zu beginnen. Ziel des erfolgreichen Konzepts ist die Selbstständigkeit zu erhalten und Pflegebedürftigkeit zu verhindern bzw. zu verringern.

Die Aufnahme unserer Patienten erfolgt nach entsprechender Vorstellung durch andere Fachabteilungen unseres Hauses, überwiegend aus dem internistischen und chirurgischen Bereich.

Die Besonderheit im geriatrischen Tätigkeitsfeld ist die enge Zusammenarbeit im therapeutischen Team. Nur im ständigen Austausch untereinander sowie mit den Betroffenen und deren Angehörigen gelingt eine zufriedenstellende und adäquate Beurteilung und Behandlung.

Christoph J. Konermann

Leitender Arzt der geriatrischen Frührehabilitation

## Innere Medizin Geriatrische Frührehabilitation

UKM Marienhospital Steinfurt GmbH  
Mauritiusstr. 5  
48565 Steinfurt

[Christoph J. Konermann](#)

Leitender Arzt

T +49 (0) 2552 79-1226

F +49 (0) 2552 79-1181

[innere@ukm-mhs.de](mailto:innere@ukm-mhs.de)

[www.ukm-mhs.de](http://www.ukm-mhs.de)

[Impressum](#)

Herausgeber: UKM Marienhospital Steinfurt GmbH, Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 2552 79-1594, [unternehmenskommunikation@ukm-mhs.de](mailto:unternehmenskommunikation@ukm-mhs.de)

FLY\_GERI\_UKM-MHS\_002\_R0/10-2019

## Innere Medizin Geriatrische Frührehabilitation



## Selbstständigkeit erhalten - Pflegebedürftigkeit verringern

[Hinweise für Patienten und Angehörige](#)

## Physiotherapie

In Einzel- und Gruppentherapien werden Bewegungsstörungen behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Sturzprophylaxe durch intensive Gangschulungen und Stabilisationsübungen. Bei eingeschränkter Muskelkraft wird auf Kräftigungsübungen Wert gelegt. Dabei können spezielle Trainingsgeräte zum Einsatz kommen. Weitere Behandlungsmöglichkeit der physikalischen Abteilung ist zum Beispiel die Atemtherapie bei Erkrankungen der Atemwege.

## Logopädie

Sie ermöglicht die Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen. Bei der Schluckdiagnostik kann ein spezielles endoskopisches Untersuchungsverfahren (FEES) durchgeführt werden, welches ein differenziertes therapeutisches Vorgehen ermöglicht. Mit Parkinson- und Schluckpatienten wird u.a. nach dem LVST-Therapieansatz gearbeitet.

## Sozialarbeit

Der Sozialdienst unterstützt Patienten und Angehörige bei der Wiedereingliederung in die häusliche Umgebung, berät bezüglich stationärer Unterbringungsmöglichkeiten und bietet Hilfe an bei der Antragstellung auf Pflegeeinstufung sowie bei der Vermittlung in eine über die Frührehabilitation hinaus notwendige stationäre Rehabilitationsbehandlung.

## Krankenpflege

Die praktizierte aktivierte Pflege fördert die Selbständigkeit und damit die Eigenständigkeit des Patienten. Bei vorliegender Inkontinenz werden Schulungen angeboten. Weiterhin wird eine Wundversorgung von akuten und chronischen Wunden unter Einbindung der Wundmanager gewährleistet.



## Ergotherapie

Die Therapieziele werden patientenorientiert formuliert und verfolgt. Die Verbesserung der Sensomotorik, die Wahrnehmungsverarbeitung und die Förderung der kognitiven Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Der Patient wird über Hilfsmittel informiert, die die Selbstständigkeit im Alltag fördern und die Handhabung mit diesen trainiert.

## Geriatric

Akut erkrankte ältere Menschen mit drohender Beeinträchtigung der Selbständigkeit werden in dieser Disziplin der Medizin kurativ, präventiv und rehabilitativ behandelt. Die Geriatric erweitert die bisher notwendige Behandlung bei internistischen, chirurgischen oder neurologischen Krankheitsbildern. Dafür wird das Behandlungsziel in einem Team aus verschiedenen Berufsgruppen festgelegt. Neben dem Teilhabeaspekt werden auch die von in sogenannten Assessments aufgezeigten Gefährdungen berücksichtigt.

Was Sie als Patient in der Frührehabilitation benötigen:

- festes und bequemes Schuhwerk
- bequeme Kleidung (Haus- oder Sportanzüge)
- vorhandene, aktuell benötigte Hilfsmittel (z.B. Rollator, Handstock, Rollstuhl, Unterarmgehstützen, Brille, Hörgeräte, ...)
- wenn der Wunsch besteht Spaziergänge im Garten zu unternehmen: auch wetterfeste Kleidung
- Schreibutensilien

## Wichtige Termine

Montag bis Mittwoch sowie Freitag: 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Visite (Stationsärzte und Leitender Arzt).

Donnerstag: 09.00 Uhr Visite der chirurgischen Patienten zusammen mit einem Facharzt für Chirurgie.

Dienstag: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Teambesprechung mit Therapeuten, Pflegepersonal, Sozialdienst, Logopädie und Ärzten.

## Besuchszeiten

Um einen optimalen Therapieverlauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Angehörigen nach Möglichkeit nach 16.00 Uhr zu besuchen.